

Therapie-Organisations-Software GmbH



AmbOS

Ambulanz-Organisations-System

**Ein Programm für die
Organisation psychotherapeutischer Ambulanzen und Forschungseinrichtungen**

Programmbeschreibung für Kunden

Version 1.0 vom 12.02.2010

THER|OS

Therapie-Organisations-Software GmbH

Nassauerallee 75

47533 Kleve

Telefon: +49 (0)2821 – 895 99 00

Fax: +40 (0)2821 – 895 99 02

Email: info@theros-online.de

Web: <http://www.theros-online.de>

Inhaltsverzeichnis

1. Technische Angaben.....	3
1.1. Hard- und Softwarevoraussetzungen	3
1.2. Systemvoraussetzungen der Server.....	3
1.3. Systemvoraussetzungen der Anwendungsrechner	4
1.4. Datensicherheit.....	4
1.5. Angaben zum Datenschutz.....	4

1. Technische Angaben

1.1. Hard- und Softwarevoraussetzungen

AmbOS wurde mit Java entwickelt. Es benötigt eine aktuelle Javalauftzeitumgebung der Firma Sun (frei erhältlich; wird mit dem Installationsprogramm mitgeliefert).

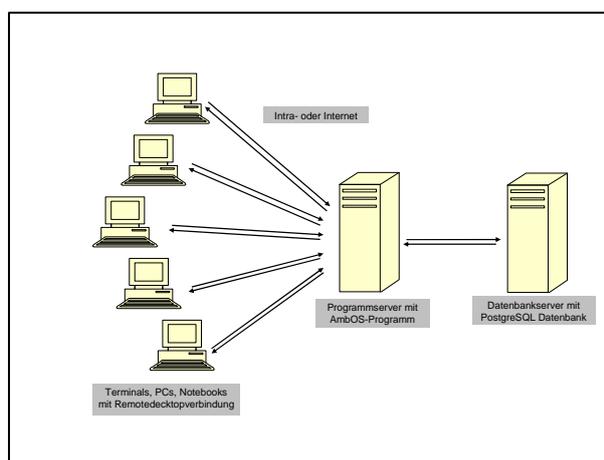
Einplatzbetrieb: Zur Nutzung von AmbOS wird (mindestens) einen *Anwendungsrechner* benötigt. Wird AmbOS nur auf einem Arbeitsplatz installiert, müssen das Programm und eine PostGreSQL- Datenbank (sowie gegebenenfalls das Praxis-Programm zur Kassenabrechnung) auf dem gleichen Rechner installiert sein.

Mehrplatzbetrieb: Kunden können AmbOS auf beliebig vielen Rechnern (Clients) seiner Einrichtung installieren. Bei einem Mehrplatzbetrieb gibt es zwei mögliche Architekturen:

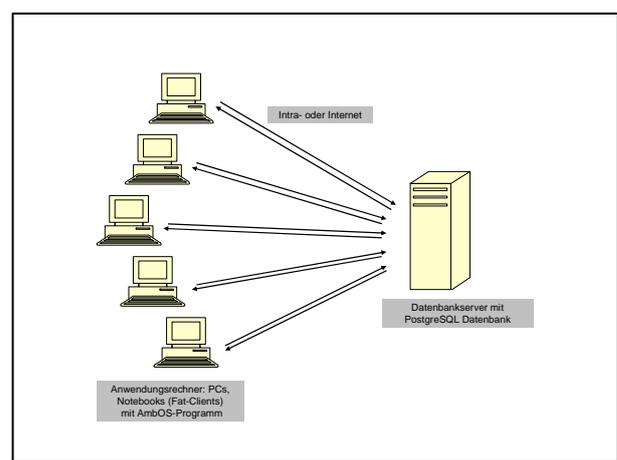
1. AmbOS wird auf einem *Programmserver*, die PostGreSQL Datenbank auf einem *Datenbankserver* installiert. Die Clients erhalten den Zugriff zu AmbOS über eine Remote Desktop Verbindung. Es kann entweder ein einrichtungsinterner oder ein angemieteter Server (s. unter 4.) eingesetzt werden. Die Kommunikation mit den Datenbanken erfolgt verschlüsselt über ein Intranet oder das Internet mittels eines schnellen Internetanschlusses (s. Abbildung 1).

2. AmbOS wird auf den Clients, die PostGreSQL Datenbank auf einem *Datenbankserver* installiert. Dabei kann entweder ein einrichtungsinterner oder ein angemieteter Server (s. unter 4.) eingesetzt werden. Die Kommunikation mit der Datenbank erfolgt verschlüsselt über ein Intranet oder das Internet mittels eines schnellen Internetanschlusses (s. Abbildung 2).

(1.)



(2.)



1.2. Systemvoraussetzungen der Server

Benötigt wird außerdem die Datenbank PostGreSQL (frei erhältlich; wird bei der Installation mitgeliefert und eingerichtet). Der für die Datenbank erforderliche Speicherplatz ist abhängig von der Anzahl der Datensätze, empfohlen werden mind. 5 GB freier Speicherplatz. Außerdem ist ein Hauptspeicher von 4 GB RAM bei Mehrbenutzerbetrieb für den Datenbankserver zu empfehlen.

1.3. Systemvoraussetzungen der Anwendungsrechner

- AmbOS läuft auf jedem Rechner, Notebook oder Server auf Windows-Basis ab Microsoft Windows 2000 SP4. Es ist durch einfaches Überspielen zu installieren; das gilt auch für Updates.
- Technische Mindestvoraussetzungen für Anwendungsrechner: Das Programm benötigt (für jeden Start) ca. 200 MB Arbeitsspeicher; Betriebssystem ab Microsoft Windows 2000; Bildschirmauflösung: Minimum 1024 x 768; Drucker; PDF- und HTML-Anzeigeprogramme. Auf der Festplatte belegt das AmbOS -Programm etwa 500 MB Speicher.
- Der Programmteil „Dienstleister“ kann technisch gesehen außerdem an Dienstleister (z.B. Therapeuten, Supervisoren) der Institution zur befristeten Installation auf ihren privaten (häuslichen) Rechnern oder Notebooks weitergegeben werden. Die Verbindung zur Datenbank erfolgt über eine verschlüsselte Internet-Verbindung. Der Zugriff auf die Datenbank ist Passwort-geschützt; er ist möglich, sobald und solange der Nutzer die Person als Dienstleister eingetragen hat.
- Zur Nutzung eines Praxis-Programms zur Kassenabrechnung über eine KV muss dieses auf dem gleichen Rechner wie das AmbOS-Programm installiert sein.

Für Interessenten, die in ihrer Institution bereits einen Terminalserver (z.B. Citrix Presentation Server, Microsoft Windows 2003 Terminal-Server oder 2008 bzw. 2008 R2) betreiben: das Programm ist auch für den Mehrplatzbetrieb über Rechner oder Terminals geeignet (Installation des Programms auf dem Terminal-Server, nur von dort Verbindung zur Datenbank). Falls Sie diese Möglichkeit bevorzugen und neu einrichten möchten, nehmen Sie bitte Rücksprache.

1.4. Datensicherheit

Datenbankinhalte: AmbOS benutzt die Daten-Verschlüsselungsroutinen, die von der Java-Umgebung bereitgestellt werden. Persönliche Daten werden mit dem etablierten AES-Verfahren verschlüsselt. Standardmäßig wird eine Schlüssellänge von 128 Bit verwendet. Daten werden vor der Verschlüsselung mit Zufallsdaten versehen, um den Klartextinhalt zu verschleiern („Salting“). Zwei identische Datensätze erhalten daher nach der Verschlüsselung nicht identische Chiffre-Texte. Zusätzlich variiert die Menge der vorangestellten Zufallsinformationen. Dadurch wird verhindert, dass aus der Länge der verschlüsselten Informationen Rückschlüsse auf die Klartextinformationen gezogen werden können.

Eine Dechiffrierung der Daten ohne eine dazugehörige Schlüsseldatei ist nicht möglich. Die Schlüsseldatei wird bei der Installation von AmbOS generiert. Sie sollte sicher verwahrt werden, und zwar sowohl in digitaler als auch in ausgedruckter Form.

Datenübertragung: Die Kommunikation mit der Datenbank erfolgt über eine SSL-Verschlüsselung.

Patientendaten: Grundsätzlich können komplette Patientendaten nur von den direkt am Therapieprozess beteiligten Personen eingesehen werden. Ausnahmen bilden Einrichtungsleiter.

1.5. Angaben zum Datenschutz

AmbOS ist an der Ruhr-Universität Bochum vom Datenschutzbeauftragten der Universität geprüft worden – mit positivem Ergebnis.